№. 128. 1853.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 128.

Dinstag, den 1. November 1853.

Lotterie.

Berlin, 27. October. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 108. königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 50,000 Thlr. auf Nr. 26,567. in Berlin bei Seeger; 2 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 9340. und 86,716.; 35 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 4018. 10,162. 12,446. 16,889. 31,329. 31,474. 33,295. 33,617. 35,011. 43,802. 44,118. 48,175. 49,481. 53,761. 54,301. 56,271. 58,048. 60,690. 61,802. 63,523. 64,238. 67,366. 69,638. 72,846. 72,949. 73,903. 76,961. 77,500. 82,891. 83,014. 86,762. 88,217. 89,234. 89,417. und 89,979.; 36 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1178. 1849. 5919. 6751. 14,077. 14,175. 19,867. 20,090. 20,378. 26,618. 27,328. 31,502. 36,017. 36,714. 37,568. 38,671. 44,331. 44,741. 45,146. 48,032. 49,457. 53,370. 55,568. 63,827. 65,000. 65,451. 67,050. 68,285. 68,476. 68,772. 77,574. 79,393. 81,719. 81,908. 85,187. und 88,623. in Görlitz 1mal bei Breslauer; 87 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 2420. 3034. 3911. 4230. 5707. 6935. 9407. 9836. 11,029. 12,251. 12,756. 14,287. 14,294. 14,620. 16,238. 16,619. 16,723. 18,971. 19,219. 20,181. 20,912. 22,114. 22,172. 22,576. 24,061. 25,303. 25,730. 27,739. 28,781. 29,387. 29,791. 33,452. 33,556. 35,352. 36,862. 38,088. 38,581. 39,044. 39,199. 41,716. 42,381. 43,006. 43,298. 46,624. 46,797. 47,212. 49,340. 50,338. 52,106. 53,938. 55,173. 56,828. 57,114. 60,075. 61,349. 61,443. 63,026. 63,451. 64,406. 64,652. 65,273. 65,314. 66,301. 66,995. 68,021. 71,811. 72,550. 72,581. 73,441. 73,537. 73,565. 75,565. 75,768. 76,875. 80,892. 81,152. 82,123. 84,377. 84,577. 85,357. 86,377. 87,089. 87,112. 87,599. 88,074. 88,519. und 89,026.

Berlin, 28. October. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 108. königl. Klassen-Lotterie fielen 3 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 54,660. 60,515. und 84,074.; 3 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 55,874. 58,657. und 67,854.; 26 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 707. 1640. 2536. 3694. 4510. 5493. 5936. 8042. 8699. 11,166. 14,395. 23,691. 28,622. 29,051. 43,863. 44,847. 46,658. 53,909. 55,760. 55,973. 63,366. 66,029. 72,505. 82,588. 83,550. und 88,866.; 41 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1477. 1601. 2129. 4909. 6835. 9565. 9593. 10,809. 11,824. 12,440. 13,653. 14,951. 19,893. 21,658. 32,788. 33,418. 43,330. 43,432. 47,362. 49,794. 49,823. 50,642. 52,004. 53,905. 54,851. 56,288. 59,824. 62,261. 68,162. 69,493. 69,730. 71,715. 75,221. 75,925. 78,404. 79,556. 81,058. 84,542. 85,167. 86,946. und 89,266.; 70 Gew. zu 200 Thlr. auf Nr. 1883. 3793. 4587. 5226. 8777. 9174. 10,638. 11,037. 11,053. 11,153. 13,716. 16,179. 18,331. 19,984. 20,506. 20,512. 21,388. 22,353. 23,931. 24,820. 26,090. 26,671. 26,701. 28,013. 28,429. 28,482. 34,051. 34,489. 34,568. 36,226. 36,288. 38,235. 40,148. 41,484. 41,507. 42,239. 42,263. 42,644. 43,382. 44,709. 45,143. 45,872. 49,639. 49,887. 53,055. 53,948. 55,343. 59,726. 60,934. 61,888. 62,212. 63,424. 64,173. 66,986. 68,178. 69,269. 70,680. 71,896. 72,305. 72,328. 73,580. 74,497. 76,406. 78,501. 80,332. 82,052. 82,408. 84,984. 85,660. und 88,295.

Berlin, 29. October. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 108. königl. Klassen-Lotterie fiel der erste Hauptgewinn von 150,000 Thlr. auf Nr. 82,951. in Berlin bei Seeger, 1 Hauptgewinn von 40,000 Thlr. auf Nr. 23,732 in Berlin bei Aron jun., 1 Hauptgewinn von 30,000 Thlr. auf Nr. 33,525. in Berlin bei Seeger; 2 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 36,245. und 43,299.; 4 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 44,899. 45,464. 62,756. und 77,562.; 43 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 2893. 5917. 6116. 6259. 9728. 10,271. 13,909. 15,389. 15,900. 17,359. 20,804. 21,526. 25,518. 25,603. 30,049. 31,125. 36,043. 36,809. 36,924. 37,034. 41,025. 44,179. 44,958. 45,433. 47,008. 49,906. 53,371. 56,188. 56,695. 57,189. 61,160. 62,112. 62,528. 65,784. 68,420. 76,691. 77,184. 82,288. 82,364. 84,683. 85,614. 86,330. und 89,972.; 51 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2726. 5868. 6594. 10,520. 11,804. 12,439. 12,777. 15,564. 17,213. 17,845. 20,500. 21,970. 26,733. 30,706. 30,738. 31,128. 33,364. 34,080. 34,169. 40,809. 41,564. 46,423. 47,130. 47,148. 52,949. 56,744. 57,971. 59,584. 62,437. 65,309. 66,277. 66,656. 67,737. 68,891. 70,832. 73,245. 74,676. 76,456. 77,232. 80,369. 80,680. 81,929. 82,679. 82,815. 84,008 84,901. 86,174. 86,464. 86,733. 88,006. und 89,917.; 55 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1265. 3768. 4027. 4325. 5471. 6306. 7924. 9115. 13,725. 14,270. 15,690. 23,396. 25,980. 28,756. 28,866. 28,882. 29,196. 32,231. 37,422. 38,312. 39,607. 40,350. 40,430. 42,143. 42,812. 43,335. 44,718. 44,751. 45,203. 48,201. 49,076. 51,395. 54,388. 54,908. 57,933. 62,354. 63,398. 69,548. 71,457. 71,553. 74,274. 74,358. 74,983. 75,475. 77,651. 77,960. 78,381. 78,435. 82,278. 83,523. 86,631. 87,264. 88,709. 98,356. und 89,976.

Lausitzer Nachrichten.

Verhandlungen der Stadtverordneten zu Görlitz in der Sitzung vom 28. October.

Abwesend die Herren: Bogner, Gock, Herbig, Kettmann, Lüders, Mattheus, Naumann, Praußnitz, Nandig, Ferd. Schmidt, Thorer, Uttech, Winkler, Ad. Krause.

1) Der Niederlassung der Frau v. Schönebeck steht etwas nicht entgegen. — 2) Die Anzeige der für künftiges Jahr festgesetzten Termine der Schwurgerichtssitzungen wurde mitgetheilt. — 3) Magistrat wird ersucht, für die Stadtverordneten-Versammlung auf 1 Exemplar des Communal-Anzeigers zu subscribiren. — 4) Bei der Erklärung der Straßen-Beleuchtungs-Deputation, daß die einzige Laterne in der Verräthergasse eine Nachtlaterne sei, und daß auf dieselbe künftig ein besonderes Augenmerk gerichtet werden würde, wurde Beruhigung gefaßt. — 5) Von dem durch die Gasbeleuchtungs-Deputation an die Mindestfordernden zur Lieferung von Blei, Talg und Schiemannsgarn an die Herren Eisenhändler Rösler, Seifensiedermeister Greulich und Seilermeister Engel ertheilten Zuschlag wurde Mittheilung gemacht und nichts einzuwenden gefunden. — 6) Für die vor der Ziehzeit von der Frau Fortagne verlassnen, nun für die Volksschule eingerichteten Localien werden derselben als Miethsentschädigung 2 Thlr. 25 Sgr. bewilligt. — 7) Die Lieferung von 75 Stück Nummersteinen auf den neuen Friedhof wird dem Steinmetz Friedrich Schultze in Königshain als Mindestforderndem übertragen. — 8) Von der Wahl des Schneidermeister Jochmann zum dritten Bürgerlaufer wurde Kenntniß genommen. — 9) Der zwischen der Stadtcommune und der Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn unterm 21. Juli und 12. Nov. 1851 ausgefertigte Vertrag wird nachträglich von der Stadtverordneten-Versammlung genehmigt. — 10) Den Boten und Executoren des Magistrats wird eine jährliche Gehaltszulage von 20 Thlr. unter der Bedingung der Anschaffung und Erhaltung einer Dienstkleidung bewilligt, der Magistrat wird jedoch noch ersucht, darüber Auskunft zu ertheilen, worin diese Dienstkleidung bestehen soll. — 11) Der Antrag wegen des Baues eines Pfeilers an dem Oettel'schen Hause No. 2. wird dem Magistrat mit dem Ersuchen zurückgegeben, den beiliegenden Anschlag vervollständigt nächstens wieder vorzulegen. — 12) Nachdem durch die Einführung der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 der Begriff von Bürgern, wie ihn die Städte-Ordnung vom 19. November 1808 festsetzt, gefallen ist, beschließt die Versammlung, auch Söhne solcher Gewerbtreibenden, welche das Bürgerrecht nicht besessen, zu den Stipendien der Friedrich-Wilhelms-Stiftung für berechtigt zu erachten. — 13) Die Stadtverordneten-Versammlung beschließt, den Magistrat zu ersuchen, daß dem Herrn Stadtältesten Thorer eine Frist zum Abbruch seines auf der Schanze befindlichen Gebäudes gestellt und dasselbe in die richtige Fluchtlinie gebracht werde.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben.

Graf Reichenbach, Vorsitzender. G. Krause, Pr.-F.
J. Kugler. Neumann. Pape.

Görlitz, 30. Oct. In der am 3. October abgehaltenen Hauptversammlung der hiesigen naturforschenden Gesellschaft wurden bei der abgehaltenen Wahl die früheren Beamten wiederum bestätigt, mit Ausnahme des zweiten Präsidenten, zu dem Herr Director Romberg gewählt wurde, da Herr Hauptmann Zimmermann sein Amt niedergelegt hatte. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Herr Professor Dr. Anton hierselbst und die Herren Professoren Dr. Du Bois-Raymond und Dr. H. W. Dowe, beide Mitglieder der Akademie der Wissenschaften in Berlin. Die Gesellschaft hatte sich auch in diesem Jahre zahlreicher

Geschenke, namentlich vieler wissenschaftlicher Werke zu erfreuen. Besonders interessant waren die Berichte über die Thätigkeit der Oekonomie=Section und besonders der für uns so wichtige Antrag bei dem Königl. Oekonomie=Collegium wegen Regulirung des Neißufers. Von dem Königl. Oekonomie=Collegium waren dieser Section wiederum 50 Thlr. Prämiengelder für bäuerliche Landwirthe überwiesen worden. Erfreuliche Resultate lieferten besonders auch die niedergelegten Proben aus dem hiesigen pomologischen und dem botanischen Garten.

— Das 55. Stück der Allgem. Gesetz=Sammlung für das Jahr 1853 enthält das Privilegium für die Ausstellung auf den Inhaber lautender Obligationen der Stadt Görlitz zum Betrage von 310,000 Thlrn.

Die Vermessungsarbeiten für die Niederschlesische Gebirgs=Eisenbahn sind in Angriff genommen.

Die evangelische Kirche zu Friedeberg a. Q. erhielt ein Legat von 10 Thlr. und die Ortsschule zu Röhrsdorf bei Friedeberg a. Q. ein Legat von 50 Thlr. von dem verstorbenen Ausgedingegärtner und ehemaligen Ortsrichter Gottfried Kittelmann zu Röhrsdorf.

Verantwortlich: A. Heinze in Görlitz.

Bekanntmachungen.

[824] **Polizeiliche Verordnung.**

Ungeachtet unserer Polizei=Verordnung vom 15. v. Mts., betr. die polizeilichen An= und Abmeldungen bei Wohnungsveränderungen, sind uns die geordneten Anzeigen vom letzten Umzuge nicht überall regelmäßig erstattet worden. Diejenigen Hauswirthe, welche mit ihren Anzeigen über stattgefundene Wohnungsveränderungen ihrer Miether noch im Rückstande geblieben sind, werden hiermit erinnert, diese Anzeigen binnen endlichen drei Tagen einzureichen, widrigenfalls wir in jedem Uebertretungsfalle die comminirte Geldbuße von 1 Thlr. oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe festsetzen müßten.

Görlitz, den 28. October 1853.

Die Polizei=Verwaltung.

[817] **Montag, den 7. November d. J.**, früh um 9 Uhr, soll auf dem Holzhofe bei Hennersdorf eine große Quantität Bretwaaren verschiedener Stärke und guter Qualität an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigert werden.

Görlitz, den 29. October 1853.

Die Forst=Deputation.

[819] **Submission auf Filz.**

Es soll die Lieferung von ca. 300 Quadratfuß Filz für die hiesige städtische Gas=Anstalt an den Mindestfordernden verdungen werden.

Die mit dem Magistrats=Siegel versehenen Lieferungsbedingungen, wie eine auf gleiche Weise gezeichnete Filzplatte, liegen bei dem Ingenieur Grenz hierselbst, Steinstraße No. 90., vom 1. k. M. ab aus und können dort eingesehen werden, auch werden daselbst gegen Erstattung der Copialien Abschriften der Lieferungsbedingungen verabfolgt. Offerten zur Lieferung müssen spätestens bis zum 7. November d. J. mit dem Vermerk: „Submission auf Filz" bei der Magistrats=Registratur eingereicht werden.

Görlitz, den 28. October 1853.

Die städt. Commission für Errichtung der Gas=Anstalt.

Submission auf Schmiede= und Schlosser=Arbeiten.

[818] Es soll die Lieferung von:

1) ca. 1100 laufenden Fuß $^5/_4$ Zoll starker schmiedeeiserner Zugbolzen zum Dachverband der Gebäude der hiesigen städtischen Gas=Anstalt, und
2) ca. 1000 Stück $^5/_8$ Zoll starker schmiedeeiserner Schrauben zu den Apparaten,

hierorts an den Mindestfordernden verdungen werden.

Die mit dem hiesigen Magistrats=Siegel versehenen Lieferungsbedingungen, wie auf gleiche Weise gezeichnete Probestücke, sind vom 1. k. M. ab bei dem Herrn Ingenieur Grenz, Steinstraße No. 90., hierselbst ausgelegt und können dort eingesehen werden; auch werden daselbst Abschriften der Lieferungsbedingungen gegen Erstattung der Copialien ertheilt. Submissionen müssen mit dem Vermerk:

„Submission auf Schmiede= und Schlosser=Arbeiten für die hiesige städtische Gas=Anstalt"

bis zum 7. November d. J. bei der Magistrats=Registratur eingereicht werden. Görlitz, den 28. October 1853.

Die städt. Commission für Errichtung der Gas=Anstalt.

[823] Die Besitzer der in den Monaten August, September und October c. mit Garnison=Mannschaften bequartirt gewesenen Häuser werden hierdurch aufgefordert, die ihnen dafür zukommenden Servis=Entschädigungsgelder **den 7., 8. und 9. November c.** in den Vormittagsstunden im Servisamtslocale abzuholen, widrigenfalls ihnen dieselben auf ihre Kosten werden zugesendet werden.

Görlitz, den 31. Oct. 1853. Das Servis=Amt.

[820] Bei Aufstellung der Abonnements=Bedingungen für den Monat October hatte die städtische Theater=Verwaltungs=Commission 20 Vorstellungen im Abonnement zugesichert und für den Fall, daß mehr als 20 Vorstellungen im Monat zu ermöglichen sein würden, es sich ausdrücklich vorbehalten, über diese im aufgehobenen Abonnement zu verfügen. Das Publikum hatte auf diese Ankündigung durch ein sehr umfangreiches Abonnement geantwortet, und die Commission konnte demnach nur annehmen, daß die gestellten Abonnements=Bedingungen völlig annehmbar befunden worden seien. — Um so mehr überrascht sieht sich die Commission, bei der praktischen Ausführung jener Bedingungen auf eine Mißstimmung im Publikum zu stoßen, die zu erregen selbstredend außerhalb ihrer Absichten gelegen hat. Vielmehr ist sie jederzeit und gern bereit, alle Wünsche des Publikums — so weit irgend thunlich — zu befriedigen und ändert hiermit die Abonnements=Bedingungen für das nächste Abonnement dahin ab:

„daß alle Vorstellungen (bis auf solche, die durch Mitwirkung eines bedeutenden Gastes oder sonst großen Aufwand verursachen) im Abonnement gegeben werden, daß also, ohne Rücksicht auf den etwa noch nicht abgelaufenen Monat, nach jeder 20sten Abonnements=Vorstellung das neue Abonnement beginnt."

Der vorerwähnte Vorbehalt aber, von dem jedoch nur in den dringendsten Fällen Gebrauch gemacht werden wird, ist wesentlich im Interesse des Publikums selbst, da es sonst der Commission völlig unmöglich sein würde, Gäste von Bedeutung heranzuziehen.

Wir glauben durch diese Modification der Abonnements=Bedingungen, die im Uebrigen unverändert bleiben, den Wünschen des Publikums entgegen gekommen zu sein, eröffnen demgemäß die 2. Abonnements=Periode statt am 1. November schon Montags, den 31. October, und laden zur Theilnahme ergebenst ein.

Die städtische Theater=Verwaltungs=Commission.

Repertoir des Görlitzer Stadttheaters.

Dinstag, den 1. Nov.: Auf wiederholtes Verlangen: **Der Barbier von Sevilla.** Große kom. Oper in 2 Acten v. Rossini.

Donnerstag, den 3. Nov.: **Die Gefangenen der Czarin.** Lustspiel in 2 Acten von Friedrich. Kaiserin Katharina: Frau Gehrke, als Debut. Zum Schluß: **Schreckwirkungen.** Schwank in 1 Akt von Elz.

Die Theater=Verw.=Commission.

Vorräthig in der Buchhandlung von **G. Heinze & Comp.** in Görlitz, Langestraße No. 185.:

Das Türkische Reich.

Geschichte und Statistik; Religions= und Staatsverfassung, Sitten und Gebräuche; Gegenwärtige Lage.

Mit Erklärung aller in der türkischen Staats=, Militair= und Religionsverfassung üblichen Ausdrücke. Für Zeitungsleser, Geschichtsfreunde ꝛc. aus authentischen Quellen, namentlich auch aus dem Koran, dargestellt.

Von

Alfred v. Besse,

ehemal. Gesandtschaftsrathe in Konstantinopel.

Preis 10 Sgr.

Cours der Berliner Börse am 29. October 1853.

Freiwillige Anleihe 100 B. Staats=Anleihe 100 B. Staats=Schuld=Scheine $89\frac{1}{2}$ G. Schles. Pfandbriefe — G. Schlesische Rentenbriefe $97\frac{3}{4}$ G. Niederschlesisch=Märkische Eisenbahn=Actien $98\frac{1}{2}$ B. Wiener Banknoten $89\frac{5}{12}$ B.

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.